

Einsatzrekord für die Feuerwehrabteilung Göllsdorf



ROTTWEIL-GÖLLSDORF - Abteilungskommandant Markus Württemberger konnte bei der Versammlung der Feuerwehrabteilung Göllsdorf auf ein überaus aktives Jahr 2019 zurückblicken. So leistete die Abteilung im Jahr 2019 insgesamt 53 Einsätze - Rekord für die Göllsdorfer Floriansjünger. Fünf Kameraden erwarben bei Lehrgängen neue Qualifikationen, etwa als Jugendgruppenleiter oder Ausbilder für Atemschutz.

Doch auch außerhalb des Einsatzbetriebs gab es viele Highlights zu berichten. So war z.B. der Tag der Feuerwehr der Abteilung ein voller Erfolg und brachte Jugendfeuerwehr, Kindergruppe und auch der Einsatzabteilung neue Mitglieder. Württemberger summierte 283 gemeisterte Termine - eine stolze Summe für die derzeit 32 aktiven Kameradinnen und Kameraden.

Einsatzrekord für die Feuerwehrabteilung Gölldorf

Jugendwart

Karl-Heinz Hermle berichtete über eine quicklebendige Jugendfeuerwehrgruppe, deren Mitglieder sich nicht nur in 28 Diensten neues Wissen erwarben, sondern dabei auch viel Spaß hatten. Highlight des Jahres war dabei der Ausflug in den Freizeitpark Tripsdrill.

Beim

20-jährigen Jubiläum der Jugendgruppe im vergangenen Oktober konnte der Nachwuchs dann bei der großen Hauptübung der Jugendfeuerwehr Rottweil eindrucksvoll sein Können zeigen.

In

der Kindergruppe wurde das Betreuerteam im vergangenen Jahr durch weitere Helfer ergänzt, da innerhalb der Feuerwehr Rottweil zwei weitere Kindergruppen entstanden sind, in welche ein Teil der Betreuer wechselte.

Das

bisherige Leitungsteam wird die Abteilung auch 2020 wieder führen. Bei den Wahlen wurde der Kassier Felix Fleig einstimmig bestätigt. Markus Württemberger und Marius Kohler wurden von der Abteilung wieder für die Sitze im Gesamtausschuss vorgeschlagen.

Ortvorsteher Wolfgang Dreher sprach im Namen der Ortschaftsverwaltung und des Ortschaftsrats allen Beteiligten seinen Dank und Respekt aus. Mit einem sehr guten Ausbildungsstand und einer funktionierenden Mannschaft vermittele die Abteilung den Bürgerinnen und Bürgern Gölldorfs stets gutes Sicherheitsgefühl. Auch Stadtbrandmeister Frank Müller lobte die Abteilung als verlässlichen Partner zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Eine besondere Ehrung wurde Markus Württemberger und Karl-Heinz Hermle zu teil. Beide wurden für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt. Eine in der heutigen Zeit längst nicht mehr selbstverständliche Dauer, in der die Feuerwehr nicht mehr nur ein Ehrenamt, sondern vielmehr eine Lebenseinstellung sei, wie Stadtbrandmeister Müller erwähnte.